

Germany-Garmisch-Partenkirchen: Architectural, engineering and planning services

OJ S 61/2023 27/03/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Markt Garmisch-Partenkirchen

Postal address: Rathausplatz 1

Town: Garmisch-Partenkirchen

NUTS code: DE21D Garmisch-Partenkirchen

Postal code: 82467

Country: Germany

E-mail: hochbau@gapa.de

Telephone: +49 88219100

Internet address(es):Main address: <https://markt.gapa.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Nichtoffener Realisierungswettbewerb Grund- und Mittelschule am Gröben

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Aufgabe des Wettbewerbs ist der Entwurf eines Neubaus (ca. 4.800 m² BGF) einer Grund- und Mittelschule einschließlich der zugehörigen Freianlagen (ca. 8.800 m²).

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 550 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21D Garmisch-Partenkirchen

Main site or place of performance: Garmisch-Partenkirchen

II.2.4. Description of the procurement

Aufgabe des Wettbewerbs ist der Entwurf eines Neubaus (ca. 4.800 m² BGF) einer Grund- und Mittelschule einschließlich der zugehörigen Freianlagen (ca. 8.800 m²).

Auf dem Grundstück befinden sich aktuell ein Hauptgebäude, ein Anbau und eine Einfachturnhalle. Hauptgebäude und Turnhalle werden abgebrochen und durch Neubauten ersetzt. Der Anbau bleibt erhalten und beinhaltet künftig die Mittelschule. Im Neubau sollen Grundschule, Verwaltung und Offene Ganztagschule Platz finden. Eine neue Dreifachsporthalle ist als Kubatur in die Planung einzubeziehen.

Die bestehenden Freianlagen sollen neu gestaltet werden. Hierbei sind große Bestandsbäume zu berücksichtigen. Neben den Pausenhöfen und Eingangsbereichen soll eine Bushaltestelle sowie die angrenzende Straße überplant werden.

Erwartet wird ein einladendes, identitätsstiftendes Schulgebäude mit attraktiven Freiflächen, das Raum für moderne Lehrkonzepte bietet. Der Wettbewerb wird mit der Bayerischen Architektenkammer abgestimmt und nach den Regeln der RPW 2013 in der von der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern am 01.10.2013 herausgegebenen Fassung durchgeführt.

Die prognostizierten anrechenbaren Kosten für das Leistungsbild Gebäude und Innenräume des Neubaus liegen bei ca. 9,9 Mio. € (netto), für das Leistungsbild Freianlagen bei 1,8 Mio. € (netto). Es wird beabsichtigt, auch den Abbruch des Bestands mit zu beauftragen.

Hinzu kommen bei der Realisierung Umbauten an einem Bestandsgebäude (ca. 3.000 m² BGF), voraussichtlich mit Erneuerungen von zwei Schüler-WCs und Anpassungen im Übergang zum Neubau. Der genaue Umfang wird vom Auftraggeber nach Auftragsvergabe bestimmt.

Die Realisierung der Neugestaltung der angrenzenden Maximilianstraße ist nicht gesichert. Bei einer Realisierung wird sie voraussichtlich mit beauftragt. Hierfür liegen die prognostizierten anrechenbaren Kosten bei ca. 735.000 € (netto).

Eine Kostenobergrenze soll vor Abschluss der Leistungsphase 4 festgelegt werden.

Nicht Teil der Beauftragung ist die Dreifachturnhalle.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektteam - Organisation / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Projektteam - Qualifikation u. Erfahrung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Projektteam - Präsenz / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Platzierung Wettbewerb / Weighting: 40

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Grundleistungen; mit Vertragsschluss werden die Leistungsphasen 1 -2 beauftragt. Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer Stufen besteht jeweils nicht.; Besondere Leistungen nach Bedarf.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 087-237414](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Planung Neubau Gebäude Grund- und Mittelschule am Gröben

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/03/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Braunger Wörtz Architekten GmbH

Postal address: Im Lautertal 1

Town: Blaustein

NUTS code: DE145 Alb-Donau-Kreis

Postal code: 89134

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 904 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 1 140 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Lot No: 2

Title:

Planung Freianlagen Grund- und Mittelschule am Gröben

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/03/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: MNE landschaftsarchitekten PartG mbB

Postal address: Philippine-Welser-Str. 17

Town: Augsburg

NUTS code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 86150

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 410 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/03/2023